

Referenzbericht FTDD Firma Beton Niederlenz - Lenzburg AG und PAG Pumpbeton AG

Kommunikationsverkabelung bei einem Neubau von Büroräumlichkeiten und Werkstatt

Beton Niederlenz - Lenzburg AG

Die **Beton Niederlenz – Lenzburg AG** ist ein Aargauer Hersteller von Transportbeton und verwandten Produkten. Das Unternehmen verfügt über zwei Betonwerke, jeweils eines in Niederlenz und eines Lenzburg.

PAG Pumpbeton AG

Die **PAG Pumpbeton AG** ist ein auf Pumpbetonfahrzeuge spezialisiertes Unternehmen mit Sitz ebenfalls in Lenzburg. Das Unternehmen bietet Transportdienstleistungen an, die hauptsächlich bei Bauprojekten zum Einsatz kommen.

Ausgangslage

Die beiden Unternehmen **Beton Niederlenz AG** und **PAG Pumpbeton AG** haben beschlossen, einen neuen, gemeinsamen Firmensitz zu realisieren. Das Projekt wurde auf dem bestehenden Firmenareal geplant und realisiert.

In Zusammenarbeit zwischen DIAMOND SA und dem verantwortlichen Elektroplaner, der Firma **Schäfer Partner AG**, wurden die Anforderungen für eine Fiber To The Desk (FTDD) Verkabelung besprochen und die entsprechenden Mengen an Netzwerkanschlüssen definiert. Die Firma DIAMOND SA erstellte anschliessend anhand der Pläne ein erstes Konzept für die LWL-Verkabelung und arbeitete eine Offerte aus. Für die Bauherrschaft standen von Anfang an die Nachhaltigkeit und eine Bauweise nach dem neusten Stand der Technik im Vordergrund. Um dem steigenden Breitbandbedarf gerecht zu werden, war eine Glasfaseranbindung bis zum Schreibtisch eine logische und zukunftsichere Option.

Anforderung

Der Wunsch des Endkunden und des Elektroplaners war es, einen Glasfaserexperten für das Projekt mit an Bord zu haben. Das Unternehmen sollte sowohl die Planung, Materiallieferung und Installation als auch die anschliessende Inbetriebnahme des gesamten FTDD-Netzes übernehmen.

Die DIAMOND SA ist ein Traditionsunternehmen und Faseroptik-Pionier der ersten Stunde. Als Schweizer Hersteller von hochpräzisen und innovativen Glasfaserkomponenten konnten wir sowohl langlebige Qualitätskomponenten anbieten als auch die nötige Expertise für die Planung und Installation vorweisen.

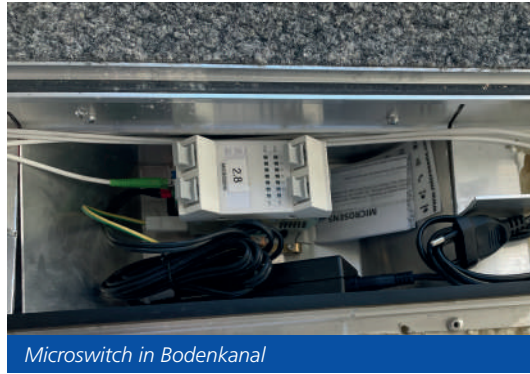
Die Lösung

Das FTDD (Fiber to the Desk) Konzept von DIAMOND SA umfasst die Gesamtlösung vom Verteiler im Technikraum bis zum Arbeitsplatz, inklusive der aktiven und passiven Komponenten. Die Verkabelung basiert auf der bewährten DiaLink Technologie, bei der die vorkonfektionierten Kabel einfach und schnell ohne Spezialwerkzeug eingezogen werden.





Rackansicht, mit Kabelendverschlüssen & Switches



Microswitch in Bodenkanal

Im Technikraum wurden die SFPs für diese Anschlüsse direkt in den Switch vom Typ Microsens 28 Port eingesteckt.

In der Nähe jedes Arbeitsplatzes wurden kleine Bodendosen mit je einer 230V Steckdose und einem LWL-Anschluss zum Anschluss des Microswitch gut versteckt angebracht. Glasfaserkabel können Signale bidirektional übertragen. Ein Microswitch mit vier RJ45 Netzwerkanschlüssen kann dadurch mit nur einem LWL Kabel und einem 230V Anschluss erschlossen werden. So konnten die Arbeitsplätze innerhalb kürzester Zeit in Betrieb genommen werden. Der Mehrwert dieser Lösung liegt auf der Hand: Die Installationszeiten verkürzen sich im Vergleich zu einer herkömmlichen Netzwerkverkabelung aus Kupfer drastisch, was zu massiven Einsparungen bei den Installationskosten und einer schnelleren Inbetriebnahme des Systems führt.

Die Installation

Durch die Neuverlegung der Rohre waren die Kabellängen bekannt und die Kabel konnten auf Mass vorproduziert werden. Auch die Montage des Kabelzuges war dank der vor Ort errichteten Infrastruktur problemlos möglich. Zudem war die Kanalinfrastruktur für die Erschliessung der Steigzonen und die Platzierung der Mikroswitche bereits vorhanden.

Die Installationen rund um die Racks wurden vom Team der DIAMOND SA TAF ausgeführt. Im Laufe des Projekts kamen einige zusätzliche Arbeiten hinzu, wie z.B. Darkfiber- und FTTH-Anschlüsse. Nach Abschluss der Installationen wurde eine fachmännische Überprüfung der Installation mittels ODTR-Messung durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit einem IT-Partner wurde auch das gesamte IT-System getestet und nach Abschluss des Projektes voll funktionsfähig an den Endkunden übergeben. Die Zusammenführung der einzelnen Schnittstellen, die ebenfalls in das Netzwerk integriert wurden, war eine anspruchsvolle Aufgabe und erforderte eine sorgfältige Planung und Koordination mit allen Beteiligten.



ODTR Messung

Fazit von

Gabriel Weber | Beton Niederlenz-Lenzburg AG

Verkaufsleiter & Verantwortlicher IT

Um die Planung und Inbetriebnahme der EDV der Beton Niederlenz-Lenzburg AG voranzutreiben, sind die Herren der DIAMOND SA TAF proaktiv auf mich zugekommen. Wir besprachen die Details des Bauprogramms und die rasche Umsetzung der Netzwerkarbeiten. Während der Installationsphase waren die Ansprechpartner für Netzfragen immer erreichbar und die Koordination mit den anderen Handwerkern war einwandfrei. Unter der Leitung von DIAMOND SA übernahm der IT-Partner die Federführung für die gesamte Planung und Zusammenführung der einzelnen Komponenten. Die stets offene und proaktive Haltung von DIAMOND SA TAF war für mich als Endkunde in einer hektischen Projektendphase sehr entlastend. Das Gesamtpaket aus qualitativ hochstehenden Swiss-Made Produkten und kundenfreundlichen Dienstleistungen ist empfehlenswert.

Fazit von

Karl Gruhl | Schäfer Partner AG

Elektroplaner

Die Zusammenarbeit mit der DIAMOND SA war jederzeit professionell, freundlich und transparent. Nach Abschluss der Arbeiten gemäss Werkvertrag wurde die Bauherrschaft zusätzlich mit IT-Support tatkräftig und unkompliziert unterstützt, so dass die Anlage zum geplanten Zügeltermin betriebsbereit übergeben werden konnte.

Die Anlage entspricht den Wünschen des Bauherrn und läuft seit der IBS fehler- und störungsfrei. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an DIAMOND SA für das Engagement und die Unterstützung der Bauherrschaft während der Realisierungsphase.